



Kiel, 7. Juli 2011

Nr. 212/2011

Hans Müller:

Bildung ist (auch) ein Wirtschaftsfaktor

Zur Pressekonferenz des Landesverbandes der Volkshochschulen erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung, Hans Müller:

Die vom Landesverband der Volkshochschulen in Auftrag gegebene Untersuchung über die Wertschöpfung durch die Volkshochschulen für das Land Schleswig-Holstein belegt ein weiteres Mal, dass Bildung auch ein harter Wirtschaftsfaktor ist. Anders gesagt: Wer an Bildung spart, schädigt damit automatisch auf verschiedenen Ebenen die wirtschaftliche Kapazität unseres Landes.

Gerade die Daten zur Sozialstruktur zeigen die Wichtigkeit von Weiterbildungsangeboten, ganz besonders für Frauen in der zweiten Lebenshälfte. Das lebenslange Lernen ist heute als soziale Notwendigkeit zum Glück politisch nicht mehr umstritten. Der Volkshochschulverband hat heute noch weitere Argumente dafür geliefert, dass schon die Teilnahme an Kursen der Volkshochschulen ein nicht zu unterschätzender Faktor für die lokale Wirtschaft und für das Steueraufkommen ist. Dieser Gesichtspunkt darf bei künftigen Haushaltsberatungen auf Landes- und kommunaler Ebene nicht ignoriert werden!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de